

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

22. Jahrgang • Nr. 08/2024 • 31.08.2024

Auflage: 61.000 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Museumsnächte für Familien

»Aus Ideen werden Erlebnisse« heißt das Motto der 20. Museumsnächte im Lausitzer Museenland im September. Einige Einrichtungen haben sich besonders auf den Besuch von Familien eingestellt.

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE. Insgesamt 30 Museen, Heimatstuben, kulturelle und kirchliche Einrichtungen aus der Region öffnen zu abendlicher Stunde ihre Türen. Speziell für Kinder werden in diesem Jahr 12 Programmpunkte gestaltet, die auf spielerische und altersgerechte Weise Wissen um die Regionalgeschichte, die Kultur und das Handwerk vermitteln.

Korbi lädt ein

Am Samstag, dem 7. September wird im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde über Jänschwalder auf Reisen berichtet. Derweil gibt es Unterhaltung durch die Jänschwalder Blasmusikanten und Chöre des Ortes und eine Blaudruck-Bastelstraße, wo selbst Textilien bedruckt werden können.

Ebenfalls am 7. September zeigt die Heimatstube Burg (Spreewald) von 15 bis 19 Uhr Handwerk zum



Georg Nennewitz in der Rolle des Festungsbaumeisters Jacob von Holst, dessen Büste in jedem Jahr die Museumsnächte im Landkreis Spree-Neiße präsentiert.

Foto: Carola Zedler

Zuschauen und Mitmachen. Korbflechten, Weben, Sticken, Spinnen und Stricken, aber auch Makramee, Kunstmalerei und Fadengrafik sind dabei. Verschiedene Techniken können selbst ausprobiert werden, unter anderem Filzen, Flechten oder Glasmosaikgestaltung.

Die Mühle Turnow öffnet von 15 bis 21 Uhr und präsentiert spannende Führungen und Geschichten rund um das Handwerk des Müllers. Kinder können sich auf dem attraktiven Spielplatz austoben.

In Forst (Lausitz) lädt der Verein »Land & Leute« Familien in den Preschener Weg 5 ein, um von 12 bis 19

Uhr mit einer Wanderung über den Ameisenpfad die Flora und Fauna unserer Heimat kennenzulernen, Tiere unter dem Mikroskop zu bestimmen oder Apfelsaft selbst zu pressen.

Das Museum verschwundener Orte in Horno, veranstaltet zur Museumsnacht am Freitag, dem 13. September von 16 bis 21 Uhr für Kinder eine spannende Spurensuche.

Am Samstag, dem 14. September beginnt 18 Uhr eine bezaubernde Veranstaltung im Hornower Schloss, wo die Sonderausstellung »Max Rabes – ein Orientaler in Amerika« zu sehen ist, begleitet von historischen Filmausschnitten

und einer Schnitzeljagt für Kinder. Es folgt ein Konzert mit dem Pianisten Frank Hollmann.

Die Feuerwehr von damals ist im Spritzenhaus Keune von 15 bis 19 Uhr zu erleben, mit musikalischer Begleitung, Führungen, Besteigung des Sprizenturms und Zielspritzen für Kinder.

Hören, Staunen, Experimentieren

In Neupetershain-Nord lädt am 14. September das Kinderbuchmuseum i.G. von 15 bis 19 Uhr auf eine Reise von Sundevit nach Petershain ein. Im Zentrum steht der Jugendbuchautor Benno Pludra und sein Werk.

Ebenfalls für Familien geeignet ist die Museumsnacht am 21. September von 16 bis 21 Uhr im Archäotechnische Zentrum Welzow, denn es widmet sich experimentell der Eisenverhüttung in germanischer und slawischer Zeit. Gemeinsam mit einem Team des Freilichtmuseums Sachsenhof werden Rennöfen gebaut und getestet.

Bereits ab 14 Uhr an diesem Tag steht im Ostereiermuseum Sabrodt sorbisch-wendisches Brauchtum im Mittelpunkt. Für Kinder wird Gemüseschnitzen und Textildruck auf mitgebrachten T-Shirts angeboten.

Die Noßdorfer Wassermühle in Forst (Lausitz) bietet von 14 bis 21 Uhr Handwerkliches, Kulinarisches und Mühlenführungen an. Schüler der Grundschule Noßdorf versuchen sich in Handwerksberufen wie Bäcker, Müller, Gärtner. Das Theaterstück »Die Goldene Gans« wird aufgeführt.

Auch am letzten Samstag im September steht eine Familienveranstaltung auf dem Plan der Museumsnächte. Am 28. September gibt es von 11 bis 17 Uhr die Gelegenheit, im Heimatmuseum Dissen eine Zeitreise ins slawische Mittelalter zu unternehmen.

Korbi, der kleine Hausgeist der Museen, weist in Programmflyer auf die Angebote für Kinder hin. Das Programm ist auch unter www.lausitzer-museenland.de abrufbar.



... für den Landkreis
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommermonate neigen sich so langsam dem Ende und das neue Schuljahr steht bevor. Für uns in Spree-Neiße wird es ein besonderer Start, den wir mit der feierlichen Eröffnung unserer Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Gołkojce begehen. Gern möchte ich an diesen Festtag am 31. August 2024 zu 13:30 Uhr nochmals erinnern und Sie an dieser Stelle erneut ganz herzlich zur feierlichen Schlüsselübergabe mit einem anschließenden Familiennachmittag einladen. Zahlreiche Informations- und Aktionsstände werden, bei hoffentlich bestem Wetter, zum Mitmachen animieren und gemeinsam mit Ihren Kindern können Sie das Schulgebäude mittels einer Schatzkarte erkunden. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Den Startschuss für die diesjährigen Museumsnächte im Lausitzer Museenland/Łużyska muzejowa krajina gab es am 7. August in Guben. Beim traditionellen Pressefrühstück wurde das diesjährige Programm vorgestellt. Unter dem Motto „Aus Ideen werden Erlebnisse“ haben die Museen und Heimatstuben sowie die kulturellen und kirchlichen Einrichtungen vielfältige Veranstaltungen und Aktionen für die fünf spätsommerlichen Septemberwochenenden vorbereitet. Ich freue mich, dass die Museumsnächte sich zu einer festen Tradition etabliert haben und in diesem Jahr bereits zum 20. Mal stattfinden. Auch ich werde an den Septemberwochenenden viel im Landkreis unterwegs sein, um die verschiedenen kulturellen Angebote zu besuchen. Unser Landkreis hat auf kultureller Ebene viel zu bieten – überzeugen Sie sich selbst davon.

Einladen möchte ich Sie ebenfalls bereits jetzt schon zur Radtour mit mir im September. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr erreichten uns zahlreiche positive Rückmeldungen verbunden mit dem Wunsch, in diesem Jahr erneut eine Fahrradtour durchzuführen. Diesem Wunsch komme ich als leidenschaftlicher Fahrradfahrer sehr gerne nach. Die Rundfahrt findet am 8. September im Bereich Drebkau/Drjowk statt. Nähere Informationen gibt es in dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 12. August wurde in einem Rinderbestand im Kreis Potsdam-Mittelmark das Blauzungenvirus amtlich festgestellt. Damit wurde die Blauzungenerkrankung erstmalig in Brandenburg nachgewiesen. Die Krankheit wird durch das Bluetongue-Virus (BTV) hervorgerufen und ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die zumeist Rinder und Schafe betrifft. Aber auch Ziegen, Lamas, Alpakas und weitere Wiederkäuerarten können empfänglich sein. Das Virus wird durch infizierte Gnitzen (eine blutsaugende Stechmückenart) übertragen. Als wichtigste Schutzmaßnahme gilt eine Impfung. Ich rate daher allen betreffenden Tierhalterinnen und Tierhaltern dringend zu einer Schutzimpfung, um Erkrankungen bei uns in Spree-Neiße zu verhindern. Für den Menschen ist der Erreger nicht gefährlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen ist die Sommerferien- und Urlaubszeit schon vorbei. Für viele junge Menschen begann bereits mit dem 1. August die Ausbildung. Bei uns in der Verwaltung startet das neue Ausbildungsjahr am 1. September. Beruflich bieten sich in einer Kreisverwaltung viele Möglichkeiten. Es lohnt sich also bereits jetzt eine Bewerbung für 2025 einzureichen. Die Aufgaben in einer kommunalen Verwaltung werden zunehmend komplexer und digitaler und dafür brauchen wir qualifiziertes und motiviertes Personal. Ich lade Sie herzlich ein, sich bei uns unter stellen.lkspn.de zu informieren und zu bewerben.

Es grüße Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Fördermöglichkeit

Die Kreisverwaltung stellt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Fördermittel zur Grundversorgung gemäß § 5 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (Bbg WBG) zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel bildet die Anerkennung als Weiterbildungseinrichtung gemäß § 8 Bbg WBG durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Bis zum **30. September 2024** können Anträge von anerkannten Bildungsträgern für das Jahr 2025 gestellt werden.

Nähere Informationen unter Telefon 03562 94018 – Petra Neumann (Sachbearbeiterin Kultur).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Drei Bewerber beim Dorfwettbewerb 2024 im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zum diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben die Ortsteile **Striesow/Strjażow** (Gemeinde Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow) und **Siewisch/Žiwize** (Stadt Drebkau/Drjowk) Bewerbungen beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa eingereicht. Zum ersten Mal in der Geschichte des Dorfwettbewerbs erhielt der Landkreis eine gemeinschaftliche Bewerbung von mehreren Ortsteilen einer Kommune. Die benachbarten Ortsteile **Groß Döbbern**, **Klein Döbbern** und **Groß Oßnig** (Gemeinde Neuhäusen/Spree) haben sich in einer gemeinsamen Bewerbung vorgestellt. Auch mehrere Dörfer einer Gemeinde können sich zusammen am Wettbewerb beteiligen, wenn sie insgesamt maximal 3.000 Einwohner haben.

Alle Bewerber haben sich zu bewertungsrelevanten Themen wie Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und Verbesserung der Infrastruktur, soziales Engagement und dörfliche, kulturelle Aktivitäten sowie nachhaltige Dorfentwicklung durch authentische Bau- und Grüngestaltung anschaulich dargestellt. Die Bewertungskommission aus Vertretern des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa der Bereiche Strukturentwicklung, Denkmalschutz, Umwelt und Landwirtschaft, des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, des Kreisbauernverbandes und des Regionalmanagements, wird die teilnehmenden Ortsteile im **September 2024** besuchen. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinschaftliche Engagement und die kreativen, innovativen Ideen der Dorfgemeinschaft. Die Siegerehrung findet im Rahmen der Kreistagsitzung am **16. Oktober 2024** statt.

Auch in diesem Jahr wird der Wettbewerb großzügig durch die Sparkasse Spree-Neiße unterstützt. Dadurch können die Plätze 1 bis 3 mit 10.000 Euro, 5.000 Euro und 3.000 Euro prämiert werden. Das Medienzentrum des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa übernimmt wieder die professionelle, mediale Begleitung des Wettbewerbs und wird insbesondere den Kreissieger bei seiner Bewerbung für den Landeswettbewerb unterstützen.

Der Wettbewerb auf Kreisebene ist die erste Etappe des Landeswettbewerbs. Bei bis zu neun Teilnehmenden am Kreiswettbewerb wird ein Teilnehmerdorf zum Landeswettbewerb gemeldet. Der Landkreis meldet bis **Ende November 2024** den Kreissieger als Teilnehmer am 12. Landeswettbewerb an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Potsdam. Bis **31. März 2025** sind die digitalen, formgebundenen Bewerbungsunterlagen zum Landeswettbewerb über die Verwaltungen der Landkreise dort einzureichen. Im **Juni/Juli 2025** werden die am Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer von einer unabhängigen Jury bewertet und im **September 2025** ausgezeichnet. Die Landessieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2026.



Unser Dorf hat Zukunft

Die Teilnehmer des Dorfwettbewerbes stellen sich nicht nur dem Vergleich untereinander, sondern sind Teil eines Netzwerkes, in dem vielseitige und zukunftsweisende Erfahrungen ausgetauscht werden können. Mit dem Dorfwettbewerb eröffnen sich den Teilnehmern Chancen für eine zukunftsorientierte, zielgerichtete Entwicklung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ausstellung im Niederlausitzer Heidemuseum: „Leseland DDR“



Performance der „Theaternative C“ bei Museumsnächten in Spremberg/Grodk

20.
MUSEUMSNÄCHTE

PERFORMANCE
DER THEATERNATIVE C

01. SEPTEMBER 2024
17 UHR
FESTSAAL
NIEDERLAUSITZER HEIDEMUSEUM

EINTRITT: 10 EURO

LAUSITZER
MUSEENLAND
ŁUŻYSKA MUZEJOWA KRAJINA

NIEDERLAUSITZER HEIDEMUSEUM
LANDKREIS SPREE-NEISSE
WOKREJS SPRIEWIA-NYSA

Niederlausitzer Heidemuseum
Schloßbezirk 3
03130 Spremberg/Grodk

kontakt@heidemuseum.de
www.heidemuseum.de

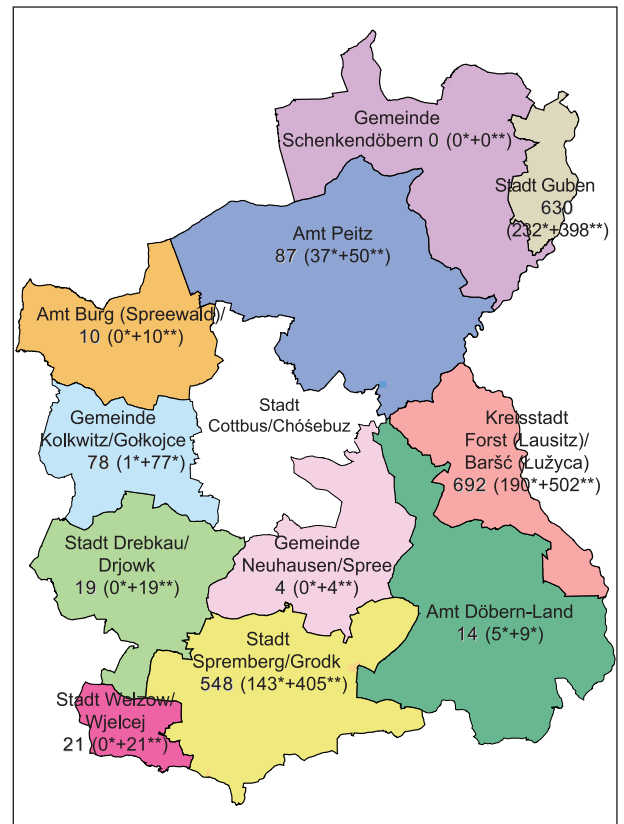
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 03563 59 33 40 32
Fax 03563 59 33 40 33

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 07/2024)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um
Spremberg/Grodk“
Kontakt: k.massnick@stadt-spremberg.de

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in
Spremberg/Grodk**
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOLKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

20. Museumsnächte im Lausitzer Museenland/Łužyska muzejowa krajina

Zum 20. Mal begrüßt Jacob von Holst die Besucherinnen und Besucher anlässlich der diesjährigen Museumsnächte im Lausitzer Museenland/Łužyska muzejowa krajina. Das Motto lautet 2024: "20 Jahre Museumsnacht – Aus Ideen werden Erlebnisse".

Insgesamt 30 Museen, Heimstuben, kulturelle und kirchliche Einrichtungen aus der Region öffnen zu abendlicher Stunde ihre Türen, um an fünf Septemberwochenenden ihre Gäste zum Sehen und Staunen einzuladen. Vom 01. bis zum 28. September 2024 präsentieren die Einrichtungen ihre vielfältigen Angebote. Speziell für Kinder wurden in diesem Jahr 12 Programmpunkte ausgestaltet, die auf spielerische und altersgerechte Weise um die Regionalgeschichte, die Kultur und das Handwerk vermitteln.

Landrat Harald Altekrüger: "Ich freue mich, dass der Landkreis Spree-Nei-



ße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und das Lausitzer Museenland/Łužyska muzejowa krajina in 20. Auflage die beliebten Museumsnächte ausrichten können. Museen und kulturelle Häuser sind wichtige Orte, denn hier kommen Menschen zusammen und tauschen sich über die Vergangenheit oder die Gegen-

wart aus. Diese Begegnungen verbinden und erzeugen ein gemeinsames kulturelles Verständnis. Den Akteuren der Museen danke ich insbesondere für ihr Engagement bei der Vorbereitung und allen Gästen wünsche ich an den Veranstaltungsabenden viel Freude."

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Einfach im Wählerverzeichnis registrieren und Wahlunterlagen nach Hause erhalten!



Oder gleich den nachfolgenden Antrag ausfüllen, ausschneiden und einreichen!

Sorbenrat in Brandenburg wird neu gewählt

In diesem Jahr wird der 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Land Brandenburg gewählt. Der Sorbenrat ist ein aus fünf Mitgliedern bestehendes ehrenamtliches Gremium des Brandenburger Landtages.

Dieses Gremium hat bei allen Themen, die die sorbischen/wendischen Interessen betreffen, eine beratende Stimme. Dadurch werden die sorbischen/wendischen Anliegen im Brandenburger Parlament angemessen berücksichtigt.

Wer den Sorbenrat mitwählen möchte, muss sich zum **8. Dezember 2024** noch in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Die Wahl erfolgt ausschließlich per Briefwahl.

Die vollständige Bekanntmachung zur Wahl zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg 2024 ist online im Amtsblatt Nr. 24 des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unter amtsblatt.lkspn.de zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Pokazki | Hinweise:

Zakład wólbu Rady za nastupnosći Serbow jo wólbný pórěd Serbskeje kazni lěta 2014.

Grundlage der Wahl ist die Wahlordnung des Sorben/Wenden-Gesetzes (WO-SWG) von 2014.

Za kuždu wólbu Rady za nastupnosći Serbow se zgótujo nowy zapis wóljarjow. Pótakem jo nowe požedanje na zapisanje do zapisa wóljarjow notne, teke gaž sćo se wobžělili na pjerwejšych wólbach.

Für jede Wahl zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden wird ein neues Wählerverzeichnis angelegt. Es ist somit ein neuer Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis notwendig, auch wenn bereits an den vorangegangenen Wahlen teilgenommen wurde.

Požedanje su płašiwje teke z mejlku. K tomu formular na přédnem boce wušišćaš, pódpišaš, wótmólowaš a foto póslaš na [info@wolba-serbska-](mailto:info@wolba-serbska-rada.de)

rada.de abo info@wahl-rasw.de. Wobinišo se dwójnego zapódaša z postom a z mejlku!

Die Anträge sind auch per E-Mail gültig. Dazu das Formular auf der ersten Seite ausdrucken, unterschreiben, abfotografieren und das Foto an info@wolba-serbska-rada.de oder info@wahl-rasw.de senden. Von einer doppelten Einreichung per Post und E-Mail ist abzusehen!

Pokazka k šćitoju datow (glědajšo teke na informaciske łopjeno za šćit datow): Pódaša cynjone se jano pšezětaju wót clonkow wólbnego wuběrka pó wólbnem pórěže Serbskeje kazni. Njejsu pšistupne tšesim a se znicuju pó wólbach pó wólbnem pórěže Serbskeje kazni.

Hinweis zum Datenschutz (vgl. auch Merkblatt zum Datenschutz): Die gemachten Angaben werden nur von den Mitgliedern des Wahlausschusses lt. WO-SWG verarbeitet, Dritten nicht zugänglich gemacht und nach der Wahl entsprechend WO-SWG vernichtet.



Wuběrk k wólbje 7. Rady za nastupnosći Serbow pši Krajnem sejmje Bramborska
Ausschuss für die Wahl zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim
Landtag Brandenburg
Wognjowy dwór Tylcyc | Feuerwehrhof Tylcyc
Głowna droga 44 | Hauptstraße 44
03096 Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow
info@wolba-serbska-rada.de abo | oder info@wahl-rasw.de, ☎ 01525 5417883



Póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow | Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis

(Pšosym wupolnić pdf-formular na kompjuterje abo z šišćařskimi pismikami. | Bitte das pdf-Formular am Computer oder in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Z tym stajijom póžedanje | Hiermit beantrage ich

(familijowe mě, pšedmě | Name, Vorname)

(pšizjawjona adresa | Meldeanschrift)

(ewentuelna wóthylajuca kontaktna adresa | ggf. abweichende Erreichbarkeitsanschrift)

(narodny žeń | Geburtsdatum)

als Angehörige/r des sorbischen/wendischen Volkes die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahlen zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg gemäß § 12 WO-SWG.

Ich versichere an Eides statt, dass ich am letzten Tag der Briefwahl, 15. Dezember 2024, wahlberechtigt bin zur Wahl des Landtags Brandenburg und damit die gesetzlichen Voraussetzungen für die Eintragung in das Wählerverzeichnis erfülle.

(městno, datum | Ort, Datum)

(pódpis ze swójeju ruku | eigenhändige Unterschrift)

Bitte senden Sie den Antrag bis spätestens 8. Dezember 2024 (Eingang beim Wahlausschuss) ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben per Post oder E-Mail an den Wahlausschuss. Sie erhalten dann die Briefwahlunterlagen per Post.

Für Rückfragen bin ich telefonisch oder per E-Mail unter folgender E-Mailadresse/Telefonnummer erreichbar.
(Die Angabe ist freiwillig. Diese Daten werden nicht elektronisch erfasst, sie sind nur den Mitgliedern des Wahlausschusses für die Zeit der Wahlvorbereitungen zugänglich, sie werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Wahl gemäß WO-SWG vernichtet.)

(mejłka, telefon | E-Mail, Telefon)

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss eine Berechtigung mit einer schriftlichen Vorlage nachweisen. In der Vollmacht muss stehen, dass diese für die Beantragung von Wahlunterlagen entsprechend § 12 (3) und (4) WO-SWG gilt.

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóśebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten

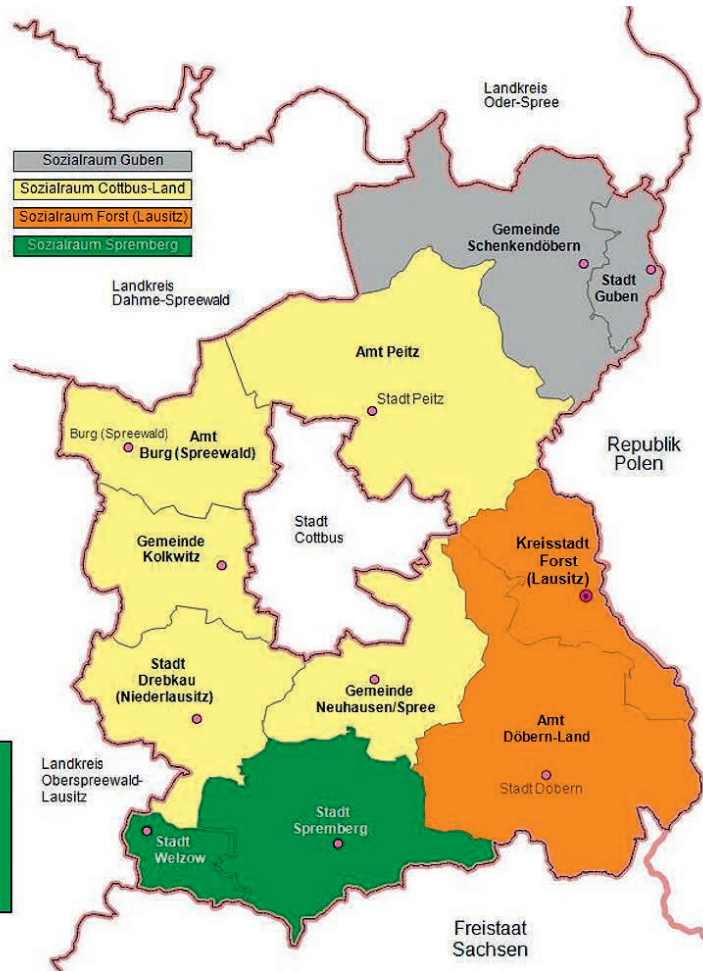
Dienstag von 08:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00
und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15571 oder
Tel.: 03562 986-15572
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg

Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15601
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Juli 2024

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Jul 24								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.379	2	5,9	911	14	1,6	2.468	-12	4,3
Cottbus, Stadt	4.184	246	8,2	840	-4	1,7	3.344	250	6,6
Elbe-Elster	3.302	-19	6,5	936	-12	1,8	2.366	-7	4,6
Oberspreewald-Lausitz	3.936	40	7,1	1.099	4	2,0	2.837	36	5,1

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Das Jobcenter Spree-Neiße informiert: Dein Weg in die berufliche Zukunft!

Liebe Ausbildungssuchende,

das Ausbildungsjahr 2024/2025 steht vor der Tür. Ihr habt noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche? Ihr wisst noch nicht, wo euch der berufliche Weg hinführt? Das Jugendfallmanagement des Jobcenters Spree-Neiße steht euch mit Rat und Tat zur Seite.

Heute informieren wir euch zu kommenden Ausbildungsmessen in der Region und Unterstützungsangeboten seitens des Jugendfallmanagements. Zur individuellen Eignung und Vermittlung berät dich dein/e zuständige/ Jugendfallmanager/in.

Jugendfallmanagement

Im Jugendfallmanagement werden junge Menschen betreut, die zwischen 15 bis 25 Jahre alt sind und Bürgergeld beziehen – sofern sie noch nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Ziel ist die Integration in ein Ausbildungsverhältnis oder Studium.

Die **Individualmaßnahme** ist ein niederschwelliges Angebot und richtet sich an Jugendliche unter 25 Jahre, die aufgrund ihrer individuellen Ausgangssituation aktuell (noch) nicht ausbildungsreif sind.

Die Aufnahme einer Ausbildung, eines Freiwilligendienstes oder eines Beschäftigungsverhältnisses sowie die Entscheidung zum Nachholen eines Schulabschlusses können mögliche Ziele sein.

Die **Einstiegsqualifizierung** richtet sich an ausbildungsreife junge Menschen, die im aktuellen Ausbildungsjahr noch keinen Berufsausbildungsplatz gefunden haben. Ziel ist die erfolgreiche Durchführung eines sozialversicherungspflichtigen, vergüteten Praktikums im Wunschberuf.

Dem Praktikum soll sich die Übernahme in Ausbildung durch den Praktikumsbetrieb anschließen. Im Jobcenter Spree-Neiße werden die Jugendlichen im Regelfall vor und während der Praktikumsphase sozialpädagogisch begleitet.

Termine zu regionalen Veranstaltungen für Ausbildung, Studium und Beschäftigung



Termin	Kategorie	Veranstaltung	Adresse
Jahr 2024			
14.09.2024, 10:00 - 13:00 Uhr	Messe für Ausbildung und Studium	22. Ausbildungs- und Studienbörse Stadt Guben	Alte Färberei Guben, Gasstr. 4, 03172 Guben
17.09.2024, 14:30 - 16:00 Uhr	Info-Veranstaltung	Ausbildungsmöglichkeiten an der CTK-Akademie	Medizinische Schule, Welzower Straße 27, 03048 Cottbus/Chóšebuz
19.09.2024; 18:00 - 19:30 Uhr	Digitale Elterninfo-Veranstaltung	elternpowertalk – der digitale Elterninformationsabend	Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.; kostenlose Online-Veranstaltung
21.09.2024, 09:00 - 12:00 Uhr	Messe für Ausbildung und Studium	22. Ausbildungs- und Studienbörse Stadt Spremberg	BOS Spremberg Wirthstraße 1, 03130 Spremberg/Grodtk
11.10.2024, 14:00 - 17:00 Uhr	Forster Tag des offenen Unternehmens	Forster Tag des offenen Unternehmens	Gewerbegebiet Forst, 6 Spots, u.a. Gelände der BWS GmbH, Ebereschenweg 25 in Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)

Engagierte Menschen gesucht!

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum **Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember** Menschen aus dem Landkreis, die sich in besonderem Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumpflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen.

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben. Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk "Ehrenamt" **bis zum 30.09.2024** beim

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Büro Landrat
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca)

einzureichen.

Das **Formular** zum Ausfüllen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.lkspn.de, "Aktuelles" und "Pressemitteilungen".

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat, der Integrations- und Behindertenbeauftragten und dem Büro Landrat werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen.

Die Ehrung wird durch den Landrat im **Dezember 2024** vorgenommen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Absender:

Datum:

Emailadresse:

Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, die sich im besonderen Maße im Ehrenamt engagiert haben

Ich schlage vor:

Frau

Herrn

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____

Beruf*: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail*: _____

*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) zu richten.“

Ort, Unterschrift:



Ihr Start in die Selbstständigkeit

Termine für ein Gruppencoaching

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich auf den Weg in die Selbstständigkeit machen oder eine Unternehmensnachfolge antreten? Ob nun vage Idee oder konkrete Vorstellung, mit der CIT GmbH haben Sie eine kompetente und erfahrene Unterstützung und Begleitung an Ihrer Seite!

Nach einem ausführlichen individuellen Erstgespräch warten spannende Gruppencoachings in entspannter Atmosphäre, moderiert und betreut von erfahrenen Unternehmensberatern, auf Sie. Dabei erhalten Sie nicht nur das passende Rüstzeug für das Einmaleins der Selbstständigkeit, Sie können sich auch gleich mit anderen Gründern vernetzen und den Unternehmensberatern die für Sie wichtigen Fragen stellen. Im Anschluss an das Gruppencoaching stellen wir Ihnen individuell einen erfahrenen Unternehmensberater an die Seite, der Sie, von der weiteren Planung und Formalien bis zur Realisierung Ihres Wunsches der Selbstständigkeit, begleitet und unterstützt. Jede Etappe einer Gründung wird umfassend erklärt, besprochen und in der richtigen Reihenfolge absolviert. Gerade bei den wichtigsten Details, wie der Erstellung des Businessplans, der Finanzierung, der Kenntnis und Beantragung eventueller Fördermittel, des Marketings und der Buchhaltung sind Sie nicht auf sich gestellt und profitieren von den Leistungen der jeweils auf ihre Branche spezialisierten Beraterinnen und Berater.

Mit der CIT GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, an Ihrer Seite nehmen Sie die Hürden einer Unternehmensgründung und können sich auf das konzentrieren, worauf es ankommt: den Erfolg Ihres zukünftigen Unternehmens.

Die Beratung und Betreuung Ihres Gründungsvorhabens wird im Rahmen des Projektes „GiB SPN“ aus Mitteln der Europäischen Union (ESF+), des Landes Brandenburg finanziert und ist für Sie kostenfrei und verpflichtet Sie nicht zur Anmeldung eines Gewerbes.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin

Laura Schubert
03562 69 241 00
laura.schubert@cit-wfg.de

Mehr Infos unter:
www.cit-wfg.de



Nächste Termine für das Gruppencoaching

24. September - 26. September 2024
und
08. Oktober - 10. Oktober 2024
jeweils 16:00 Uhr - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Anmeldefrist:
bis 23. September 2024
bzw.
bis 07. Oktober 2024

Anmeldung unter:
Tel.: 03562 69 241 00
Mail: laura.schubert@cit-wfg.de



Nächster Termin für das Netzwerktreffen

17. Oktober 2024
ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Anmeldefrist:
bis 16. Oktober 2024

Anmeldung unter:
Tel.: 03562 69 241 00
Mail: laura.schubert@cit-wfg.de



Aktuelles aus der LEADER-Region Spree-Neiße-Land - Regionalbudget 2024 gestartet

Bis zum 30. September 2024 können gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Kirchengemeinden Vorhaben einreichen, die einen nachhaltigen Beitrag für die Gemeinschaft in den Dörfern und Ortsteilen leisten. Mit dem Regionalbudget „GEMEINSAM GESTALTEN“ wird das Ziel verfolgt, das Engagement von Akteuren zu unterstützen. Kleinprojekte können von 500 bis 10.000 Euro gefördert werden. Für das Regionalbudget 2024 stehen insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung.



Nähere Informationen zu den Möglichkeiten, den Förderkonditionen und Antragsmodalitäten sind auf der Website www.spree-neisse-land.de eingestellt.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht das Regionalmanagement Spree-Neiße-Land unter 03562 986-16199 gern zur Verfügung.



Regionalmanagement
Spree-Neiße-Land

Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Save the Date

Bitte beachten Sie die Termine und Veranstaltungsorte für die vier Workshops mit Bürgerbeteiligung:.

Guben: 08. Oktober 2024 - Alte Färberei, 03172 Guben
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca): 15. Oktober 2024 - Kompetenzzentrum Forst e. V., 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Spremberg/Grodtk: 16. Oktober 2024 - Stiftung SPI, Bergstraße 11, 03130 Spremberg/Grodtk
Kolkwitz/Gołkojce: 18. Oktober 2024 - Ratssaal der Gemeinde, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz/Gołkojce

Der Veranstaltungszeitraum für alle Workshops ist von **10:00 bis 13:00 Uhr** angesetzt.
 Das genaue Diskussionsthema für jeden Veranstaltungsort wird bis Ende September veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!
 Gemeinsam für Nachhaltigkeit im Landkreis

Gäste aus der Landeshauptstadt haben wichtigen Fördervertrag im Gepäck



Am 8. August 2024 besuchte der Europastaatssekretär und Beauftragte für die Brandenburgisch-Polnischen Beziehungen, Jobst-Hinrich Ubbelohde, in Begleitung der Leiterin der INTERREG-Verwaltungsbehörde, Martyna Adamczyk, die Doppelstadt Guben-Gubin.

In der Geschäftsstelle der Euroregion trafen sie mit dem neuen Gubiner Bürgermeister Zbigniew Boloczko,

dessen Gubener Amtskollegen Fred Mahro, dem polnischen Euroregionspräsidenten Czesław Fiedorowicz und seinem deutschen Pendant Harald Altekrüger sowie den Geschäftsführern der beiden Geschäftsstellen, Izabela Pantkowska und Carsten Jacob, zusammen. Überdies nahm der Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) Martin Guillermo Ramirez an der Beratung teil.

Inhaltlich ging es u. a. um geplante Vorhaben der Doppelstadt sowie der Euroregion im Rahmen der neuen Förderperiode INTERREG VI A Brandenburg – Polen, sowie um die Situation in den neugewählten Stadtverordnetenversammlungen in Guben und in Gubin. Des Weiteren wurden die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen und der aktuelle Sachstand zum deutsch-polnischen Bürgerbeteiligungsprojekt „Gemeinsam stärker!“ vorgestellt. Erfreulicherweise konnte im Laufe des Treffens der Zuwendungsvertrag für das Projekt „Vorbereitung und Umsetzung des Systems von Grenzinformativpunkten entlang der deutsch-polnischen Grenze (GIP)“ unterzeichnet werden.

Martin Guillermo Ramirez begrüßte den Aufbau von Grenzinformativpunkten an Oder und Neiße mit den Worten: „Neben der Umsetzung des Kleinprojektfonds stehen diese Punkte beispielhaft für bürgernahes Handeln und fördern somit die weitere Integration Europas.“

Die Etablierung der GIP erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Euroregion Pro Europa Viadrina, der Euroregion Neiße und der Euroregion Pomerania. Überdies unterstützen das Forschungszentrum der Viadrina Universität „Borders in Motion“ sowie die Euregio Rhein-Waal das Vorhaben maßgeblich. Weitere Informationen befinden sich unter euroregion-snb.de/.

Wir danken unseren Gästen für ihren Besuch sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 03. September 2024, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat IV, Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung

ist eine Stelle als

Sachbearbeiter Archiv
(m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 06.09.2024 an den

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
 Haupt- und Personalverwaltung
 Heinrich-Heine-Straße 1
 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



FIRE mobil

LAND | WASSER | LUFT



19. – 21. 09. 2024 | Welzow, Brandenburg
Verkehrslandeplatz

LEISTUNGSSCHAU KRISENMANAGEMENT UND KATASTROPHENSCHUTZ

📱 @firemobil.official | www.firemobil-international.com

FIREmobil

Leistungsschau Krisenmanagement und Katastrophenschutz für Entscheider und Anwender in Einsatzorganisationen Performance Show civil protection

Die Leistungsschau für Krisenmanagement und Katastrophenschutz "FIREmobil" findet vom 19. bis 21. September 2024 auf dem Verkehrslandeplatz in Welzow/Wjelcej statt.

Der Standort wurde als Veranstaltungsort der FIREmobil gewählt, weil sich unmittelbar neben dem Landeplatz ein genehmigter Wasserlandeplatz befindet. Die Möglichkeit der Übungen zu Land, zu Wasser und in der Luft sind daher unter nahezu realen Bedingungen möglich.

Einsätze sind technisch und taktisch abbildbar und können von den Besuchern verfolgt werden.

Leistungsschau mit den Schwerpunkten:

- Technische/einsatztaktische *Liveübungen* & Vorführungen auf drei Ebenen: Land/Luft/Wasser
- *Fachprogramm* mit Themen aus Wissenschaft & Praxis
- *Fachausstellung* Innovations- und Schlüsseltechnologien
- *Vernetzung* von europäischen Leistungsträgern & Anwendern im Krisen- und Katastrophenschutz
- *Prävention* – Schutz unseres Lebensraums

Angebotspektrum Fachausstellung:

- Fahrzeuge und Aufbauten aus dem Feuerwehr- und Rettungswesen
- Fahrzeugtechnik und Ausstattung
- Fahrsicherheitstraining & Equipment
- Ausstattung und Zubehör aus dem Feuerwehr- und Rettungswesen
- Flugzeuge, Hubschrauber, Drohnen und Wasserfahrzeuge
- Notfallmedizinische Ausstattung
- Produkte & Dienstleister aus der mobilen Rettung
- Dienstleister und Produkte Hygiene- und Infektionsschutz
- Fort-/Aus- und Weiterbildung
- Verlage & Medien

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 12. September statt. Um 11:00 Uhr werden durch den Bund (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) das Modulare Warnsystem (MoWaS) und alle angeschlossenen Warnmittel und Warnmultiplikatoren, einschließlich Cell Broadcast ausgelöst. Dazu erfolgt die Verbreitung vorgefertigter Warnmeldungen insbesondere über die Medienbetreiber (Rundfunk, Fernsehen) und die angeschlossenen Warn-Apps NINA, KATWARN, BIWAPP sowie über das Internet.

Auch im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa werden im Zuge des diesjährigen Warntages wieder die Sirenen zu hören sein. **Ausgelöst wird die (Probe-) Warnung um 11:00 Uhr, die Entwarnung erfolgt um 11:45 Uhr.**

Ausgelöst wird die Warnung für die Landkreise Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster sowie die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz am 12. September von der Regionalleitstelle Lausitz.

Der Bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen sowie die Funktionsfähigkeit der bestehenden Warnmittel zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Eine Warnung soll die Bevölkerung in ihrem Selbstschutz unterstützen.

Weitere Informationen gibt es unter bbk.bund.de und bundesweiter-warntag.de.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Bundesweiter Warntag

Infos für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Fachinformation

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Herzliche Einladung zur Tour mit dem Landrat 2024

Nachdem im Rahmen des 30-jährigen Bestehens des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im vergangenen Jahr eine „Tour mit dem Landrat“ auf dem Fahrrad mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern stattgefunden hatte, erreichten die Kreisverwaltung zahlreiche positive Rückmeldungen und damit verbunden der Wunsch, erneut eine Fahrradtour mit dem Landrat durchzuführen.

Die Tour startet um 10:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr am Steinitzhof. Zunächst führt die Rundfahrt zur Steinitzer Treppe, wo der Rundumblick über den rekultivierten Tagebau Welzow-Süd und die Lausitzer Landschaft genossen werden kann. Am Rande der Steinitzer Alpen geht die Strecke schließlich weiter bis zum Weingut Wolkenberg. Vorgesehen sind eine Führung über den Weinberg sowie eine Verkostung von zwei regional angebauten Weinsorten. Über die Orte Jehserig/Jazorki, Auras/Huras und Leuthen/Lutol führt die Route nach Illmersdorf/Njamorjce. Dort erfolgt eine Besichtigung der örtlichen Kirche mit Mumiengruft. Vorbei an Feldern und Wiesen wird die Fahrt in Richtung Drebkau/Drjowk fortgesetzt, wo das Schloss Drebkau besichtigt werden kann.

Abschließend kehren die Teilnehmenden nach rund 35 gefahrenen Kilometern zurück zum Steinitzhof, auf dem sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt und über die Stationen der Radtour ausgetauscht werden kann. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am Steinitzhof (Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk). Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Weinführung und -verkostung auf dem Wolkenberg sind eingeschlossen.

Teilnehmende werden darauf hingewiesen, sich eigenständig ausreichend mit Getränken und einer kleinen Wegzehrung zu versorgen. Kaffee und Kuchen auf dem Steinitzhof sind auf Selbstzahlerbasis vorgesehen.

Eine Anmeldung zur Teilnahme der Fahrradtour wird unter www.lkspn.de, Tourismus, Radwandern, Anmeldeformular Radtour, bis zum **3. September 2024** erbeten.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Pilotprojekt Wahlpflichtfach Feuerwehr erfolgreich



Das Pilotprojekt „Wahlpflichtfach Feuerwehr“, das erstmalig im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa an der Berufsorientierten Oberschule Spremberg/Grodok (BOS Spremberg/Grodok) in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 angeboten wurde, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In diesem Wahlpflichtfach haben elf Jugendliche der

BOS in zwei Schuljahren (Klassen 9 und 10) die Ausbildung zum Truppmann bzw. Truppfrau, entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 2, absolviert. Es wurden Inhalte zu Brandschutz, Brand- u. Löschlehre, Technischer Hilfeleistung, Rettung, Verhalten bei Gefahren als auch Kenntnisse in Erster Hilfe vermittelt. Somit haben die Schülerinnen und Schüler die Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr bereits in der Schule abgeschlossen. Üblicherweise fänden die Schulungen dazu im ausschließlich ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehren unter der Woche bzw. an den Wochenenden statt, so Kreisbrandmeister Stefan Grothe.



Mario Szlag, Lehrer für Sport und Physik, hat die Schülerinnen und Schüler in der Zeit der Schulungen begleitet: „Es galt, wöchentlich eine Doppelstunde zu absolvieren. Mal im Schulgebäude, mal auf dem Gelände

der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg/Grodok. Faszinierend war das auch für mich.“

Neben den gesetzten Themen wurden auch Projekttag organisiert, um einen tieferen Einblick in das Leben hauptberuflicher Kräfte zu erhalten. Als Ziele standen sowohl die Werkfeuerwehr LEAG als auch die BASF-Werkfeuerwehr auf dem Programm. Bei der Feuerwehrausbildung galt es, die theoretische als auch praktische Prüfung zu absolvieren. Dies sei allen Teilnehmenden gelungen, berichtete der stellvertretende Stadtwehrführer Christian Balzer, der gemeinsam mit dem Kreisbrandmeister Grothe sowie dem Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Kothe und dem Vorstandsvorsitzenden Robert Buder die Prüfungen abnahm. „Im Land Brandenburg gehören wir zu den ersten Kommunen, in denen die Belange der Feuerwehr in den Unterricht miteinbezogen werden. Das ist ein wichtiger Schritt zur Nachwuchsgewinnung“, schätzt der Vereinsvorsitzende die Durchführung ein. Am 19. Juni 2024 wurden den Schülerinnen und Schüler die Teilnahmebescheinigung zur Absolvierung der Grundausbildung übergeben.

Mit der Urkunde wurde auch ein Aufnahmeantrag zum Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr überreicht, denn nicht alle Teilnehmenden waren bisher Mitglied in einer Jugendfeuerwehr.

„Einige der neuen Truppfrauen und -männer überlegen, weiterzumachen oder sogar nach der Lehrzeit bei einer Berufs- oder Werkfeuerwehr anzufangen“, berichtet Robert Buder.



Grundlage für die Durchführung des Wahlpflichtfaches Feuerwehr an der BOS Spremberg ist die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. (KFV), der BOS Spremberg, der Stadt Spremberg/Grodok sowie dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Demnach wurden mittwochs in zwei Unterrichtsstunden Grundkenntnisse für das Handwerk eines jeden Feuerwehrmanns bzw. einer jeden Feuerwehrfrau vermittelt. Hierbei hat der KFV die Koordinierung und Einsatz der 23 ehrenamtlichen Kreisausbilder übernommen, die – zusätzlich zum Einsatzdienst und der eigenen regelmäßigen Aus- und Fortbildung – bereit waren, ihr Wissen an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.

Der Vorstandsvorsitzende Robert Buder ist dankbar für die Unterstützung des Projektes, denn es sei keine Selbstverständlichkeit, so umfangreiche zusätzliche Maßnahmen wahrzunehmen. Mehr Unterstützung bei der Unterrichtsgestaltung wünsche er sich aber noch durch das brandenburgische Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie des Staatlich Schulamt. Dennoch können sowohl Robert Buder als auch Schuldirektor Roland Wolter bereits jetzt berichten, dass das Wahlpflichtfach Feuerwehr im Schuljahr 2024/2025 fortgeführt wird und 13 Schülerinnen und Schüler dieses wahrnehmen werden. Ebenso wird es im kommenden Schuljahr an der Europaschule Marie & Pierre Curie in Guben angeboten werden. Die Vorfreude bei allen Beteiligten ist groß.

Kreisbrandmeister Stefan Grothe sieht durch das Wahlfach weitere Möglichkeiten zur Optimierung des Selbstschutzes bei Gefahrenlagen: „Es ist wirklich zielführend, den Schülerinnen und Schüler in der Schule die Grundlagen des Brandschutzes, der Technischen Hilfeleistung, des Katastrophenschutzes und des Bevölkerungsschutzes zu vermitteln, denn die jungen Teilnehmenden können zugleich Multiplikatoren für den Familien- und Freundeskreis sein.“

Perspektivisch stehen auch die Gesamtschule Spree-Neiße und die Germanus Theiss Oberschule in Döbern der Einführung des Wahlpflichtfaches offen gegenüber. „Hier brauchen wir aber hauptamtliche Unterstützung durch das Land Brandenburg“, so Robert Buder abschließend. Ungetrüb ist dennoch die Motivation der Beteiligten zur Weiterführung des bestehenden Wahlpflichtfachangebotes.

Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

Gemeinsame Meisterschaften im Feuerwehrsport der Jugendfeuerwehren

Am Samstag, dem 13. Juli 2024 fand im Max-Reimann-Stadion in der Stadt Cottbus/Chóšebuz die Kreismeisterschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sowie die Stadtmeisterschaft der Stadt Cottbus/Chóšebuz in den Pokaldisziplinen der Jugendfeuerwehren statt.

Zur Eröffnung wurden die Ehrengäste, darunter der Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, der Dezernent für Ordnung, Sicherheit und Sport der Stadt Cottbus/Chóšebuz Thomas Bergner, die Bundestagsabgeordnete Maja Wallstein (MdB), die Landtagsabgeordnete Anke Schwarzenberg (MdL) als auch die rund 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einschließlich der Jugendwarte, Betreuer und Wertungsrichter aus dem Spree-Neiße-Kreis und der Stadt Cottbus/Chóšebuz begrüßt.

Im Bereich der Mannschafts- und der Einzeldisziplinen wünschten Harald Altekrüger und Thomas Bergner allen Jugendlichen und den Betreuer Teams maximale Erfolge sowie unfallfreie und faire Wettkämpfe. Auch der Vorstandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., Robert Buder, schloss sich den herzlichen Worten an.

Vor Beginn der Wettkämpfe konnte Robert Buder und der Fachbereichsleiter Wettbewerbe des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V., René Ziesmer, dem Kunersdorfer Kameraden Wilfried Budarick sein Zertifikat als Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr übergeben. Er führt zurzeit die Abnahmen der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr sowie die Abnahme der Jugendflamme im Lausitzer Bereich verantwortungsvoll durch.

Von den Jugendlichen wurden persönliche Bestleistungen abgerufen, um sich später mit dem begehrten Titel „Kreismeister“ bzw. „Stadtmeister“ schmücken zu können. Hierbei erlebten die Teilnehmer mit ihren Betreuern und Maschinisten einen erlebnisreichen und spannenden Wettkampftag. Insgesamt 36 Jugendmannschaften aus Spree-Neiße und Cottbus/Chóšebuz gingen in vier Altersklassen an den Start, um die Kreismeister bzw. Stadtmeister in den jeweiligen Pokaldisziplinen Gruppenstaffette, 5 x 80 Meter-Feuerwehrstaffette sowie in die Königsdisziplin „Löschan-

griff nass“ zu krönen.

Die Kreis- bzw. Stadtmeister in den Altersklassen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft in den Pokaldisziplinen in Guben, im Zeitraum vom 13. bis 14. September 2024. Aufgrund der in den Vorjahren nicht stattgefundenen Landesmeisterschaften erfolgte die Qualifizierung der Landesmeister nicht automatisch.

Ein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Wertungsrichtern um Hauptwertungsrichter René Ziesmer. Bedanken möchte sich die Kreisjugendfeuerwehr beim Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chóšebuz für die Unterstützung in der Vorbereitungsphase, sowie bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen/Spree für den Aufbau und Herrichtung des Platzes.

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. wünscht den teilnehmenden Mannschaften bei der Landesmeisterschaft viel Erfolg: „Wir drücken die Daumen, um die Bestleistungen abzurufen und erfolgreich die Titel in Spree-Neiße zu halten“, sagte der Vorstandsvorsitzende Robert Buder an die delegierten Teams gerichtet. Die jeweilige Startgebühr wird 2024 durch den Kreisfeuerwehrverband getragen.



Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert:



Thema heute:

Pflegeberatung - Richtlinie vom 09. Januar 2024

Mit den Richtlinien des GKV Spitzenverbandes vom 09. Januar 2024 wurden einheitliche Vorgaben eingeführt, die für alle Pflegeberater*innen, die Pflegeberatungen im Sinne des § 7a SGB XI durchführen oder mit der Durchführung beauftragt wurden, sowie für die Träger der Pflegeberatung unmittelbar verbindlich sind. Sie geben einheitliche Maßstäbe und Grundsätze für die Pflegeberatung vor, insbesondere für das Verfahren und die Inhalte der Pflegeberatung als Beratungsprozess einschließlich des einheitlich strukturierten Versorgungsplans.

Hierdurch soll erreicht werden, dass der Zugang zu Sozialleistungen und sozialen Hilfen verbessert, das Selbstbestimmungsrecht der pflegebedürftigen Person gestärkt und Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in der Pflegesituation unterstützt werden und die Verbraucher- und Dienstleistungsorientierung der durch unterschiedliche Personen und Stellen durchgeführten Pflegeberatung für die ratsuchenden Versicherten und ihre Angehörigen oder weitere Personen sichergestellt ist.

Zugleich soll die Zweckmäßigkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Beratungstätigkeit durch eine abgestimmte Vorgehensweise eines einheitlichen Beratungsprozesses sowie die Einbindung der an dem Versorgungsprozess der versicherten Person Beteiligten gewährleistet werden.

Die Pflegeberatung nach § 7a SGB XI ist ein Prozess. Sie ist eine individuelle und umfassende Beratung und Hilfestellung durch Pflegeberater*innen bei der Auswahl sowie Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsbedarf ausgerichtet sind.

Pflegeberater sollen Hilfesuchende bei der Inanspruchnahme einer Vielzahl von Leistungen und Hilfen mit der Beratung aus einer Hand befähigen, Entscheidungen entsprechend der individuellen Pflegesituation zu treffen. Die Ziele sollen erreicht werden, indem die Pflegeberater die Fragen der Hilfesuchenden gemeinsam mit diesen klären und die Inhalte der Pflegeberatung anhand des ermittelten Hilfe- und Unterstützungsbedarf gemeinsam mit den Hilfesuchenden erörtern. Dadurch können Lösungen geschaffen werden, die individuell auf die jeweilige Lebenslage des Hilfesuchenden abgestimmt sind.

Wesentlich für die Umsetzung der Ziele ist eine gute Vernetzung der Pflegeberater mit den regionalen Versorgungs-, Betreuungs- und Beratungsanbietern.



Sie haben Fragen zu diesen und weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind persönlich für Sie vor Ort in:

- Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota)
- Drebkau/Drjowk
- Döbern
- 2x Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Guben
- Kolkwitz/Gołkojce
- Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf
- Peitz/Picnjo
- 2x Spremberg/GrodK

Information & Anmeldung unter:

03562 986 150-27

forst@pfligestuetzpunkte-brandenburg.de

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Heinrich-Heine-Str. 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



FIRAS ALSHATER

"Versteh einer die Deutschen!"

FREIER EINTRITT

27. SEPTEMBER 2024 - 18 UHR
Kreistagssaal - Kreisverwaltung Spree-Neiße
 Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca)

Voranmeldungen unter Tel: 03562 986-10003
 oder per E-Mail an: a.noack-beauftragte@lkspn.de

INTERKULTURELLE WOCHE

Interaktive Lesung mit Autor Firas Alshater: "Versteh einer die Deutschen!"

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa findet am 27. September 2024 um 18:00 Uhr im Großen Saal der Kreisverwaltung in Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) eine interaktive Lesung mit dem Autor und YouTube-Star Firas Alshater statt. Aus seinem Buch „Versteh einer die Deutschen“ präsentiert er humorvoll und unterhaltsam skurrile Situationen, „Bio-Deutsche“ und „Nicht-ganz-so-Deutsche“.

Firas Alshater, geboren 1991 in Damaskus, studierte Schauspiel. Er filmte während des Arabischen Frühlings und begann als Journalist und Kameramann für ausländische Nachrichtenagenturen zu arbeiten. Alshater wurde mehrfach verhaftet und gefoltert. Seit 2013 lebt er in Berlin. Gemeinsam mit Jan Heilig drehte er den Dokumentarfilm Syria Inside sowie diverse YouTube-Videos für die Webserie Zukar. Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Nach seinem Debüt-Werk im Jahr 2016 unter dem Titel „Ich komm auf Deutschland zu: Ein Syrer über seine neue Heimat“ brachte Firas Alshater 2018 sein zweites Buch „Versteh einer die Deutschen! Firas erkundet ein merkwürdiges Land“ im Ullstein Verlag heraus. Der Eintritt ist frei.

Eine Voranmeldung wird erbeten über die Behinderten- und Integrationsbeauftragte Annett Noack unter Tel.: 03562 986-10003 oder per E-Mail an:

a.noack-beauftragte@lkspn.de.



Foto © Lutz Jäkel

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa



Blick auf das Gelände der Gesamtschule Spree-Neiße am Annahofer Graben 15/16 in 03099 Kolkwitz/ Gokojce.

Gesamtschule Spree-Neiße
 Bildung ist uns wichtig

Eröffnung und Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Spree-Neiße am 31.08.2024

Seit dem Spatenstich am 30. September 2021 befand sich die Gesamtschule Spree-Neiße als erste im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa errichtete Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Bau. Bereits im Mai 2022 konnte die Grundsteinlegung mit einem bunten Familienfest begangen werden. Diesen beiden Meilensteinen schloss sich im Herbst 2022 das Richtfest an. Nun folgt die Eröffnung des fertiggestellten Schulgebäudes mit Drei-Feld-Turnhalle, Sportplatz und großzügigem Außengelände, auf dem sich u. a. ein weitläufiger Schulgarten und eine Streuobstwiese befindet. Parallel zur baulichen Umsetzung des Projektes wurden als Interimslösung bereits drei Klassenstufen in den Räumlichkeiten des Oberstufenzentrums II Spree-Neiße eingeschult und unterrichtet. Für den Sommer 2024 ist nun der Umzug der Schulklassen in die neuen Räume vorgesehen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Spree-Neiße startet mit Beginn des neuen Schulhalbjahres 2024/2025 der Unterricht am finalen Schulstandort der Gesamtschule im Kolkwitzer Ortsteil Hänchen/Hajnk.

Am Samstag, dem 31. August 2024, findet ein Tag der offenen Tür mit feierlicher Eröffnung der Gesamtschule statt.

Zum Programmhöhepunkt, der offiziellen Schlüsselübergabe des Bauherrn Landrat Harald Altekrüger an den Schulleiter René Schulz um 13:30 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Neben einer Besichtigung der modernen Ausstattung in und um das Schulhaus haben die Gäste am Festnachmittag auch die Möglichkeit, die Angebote im Außenbereich der Schule – eine Mischung aus Unterhaltung und Versorgung – zu nutzen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa



Das Herbstsemester steht vor der Tür. Unsere Kurse sind bereits im Internet veröffentlicht – das Programmheft erhalten Sie wie gewohnt entgeltfrei in vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises. Nutzen Sie zur Anmeldung auch gern auch unseren Internetauftritt unter www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich.

Regionalstelle Guben

Freies und figürliches Gestalten in Ton
Grundlagen des plastischen Gestaltens von Tonplastiken und Reliefs. Material-/Brennkosten je nach Verbrauch. Unterrichtsort: Atelier 3 F- Straße der Jugend 19, Guben.
Ab 30.08.2024 (10 Termine)
Freitag, 16:00 – 18:15 Uhr

Grundtechniken der Textilgestaltung
Anfertigen von Gebrauchsgegenständen wie Wandschmuck, Kissen, Decken, u. a.. Erfahrung im Maschinennähen (Geradstich) erforderlich. Unterrichtsort: Atelier Wetzell - Waldweg 1, Guben. Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen. Der Kurs findet 14-tägig statt.
Ab 28. August 2024 (10 Termine)
Mittwoch, 16:45 – 18:30 Uhr

Orientalischer Tanz – Grundkurs
Sie erlernen Beweglichkeit, Körperbewusstsein, Haltung und Koordination und es werden Informationen über die orientalische Kultur und Lebensart vermittelt.
Ab 28. August 2024 (9 Termine)
Mittwoch, 09:45 – 10:45 Uhr

Herbstgarderobe aus Cord nähen
Sie nähen Herbstgarderobe, z. B. ein gefütterter Herbstmantel, ein Rock oder eine Hose.
04. September 2024 (6 Termine)
Mittwoch, 19:00 – 21:15 Uhr
05. September 2024 (6 Termine)
Donnerstag, 19:00 – 21:15 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik
Die Übungen stärken den Kreislauf und die Kondition. Entspannungstechniken sorgen für Balance.
Ab 05. September 2024 (12 Termine)
Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung in Peitz
Ziel ist die Kräftigung des Muskel-Skelettsystems. Schwerpunkte sind Rumpf, Gesäß und Beine. Unterrichtsort: Peitz – Oberschule
Ab 09. September 2024 (9 Termine)
Montag, 17:00 – 18:00 Uhr

Regionalstelle Forst

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel
Keine Excel-Vorkenntnisse notwendig, PC-Maus und Tastatur sollten nicht fremd sein.
Ab 04. September 2024 (10 Termine)
Mittwoch, 16:30 – 18:45 Uhr

Gesundheitsmarathon 2024
Step Aerobic: Ganzkörperworkout (mit Steppbrett) für Herzgesundheit und Gesäß-, Oberschenkel- und Bauchmuskulatur.
Zumba®: Ausdauertraining.
Yoga: Atem- und Meditationsübungen.
Tai Chi: Blick auf die inneren Abläufe.
Gymnastik mit dem Stab: Training für Koordination und Reaktionsfähigkeit, inkl. Partnerübungen
07. September 2024
Samstag, 09:30 – 14:00 Uhr

Upcycling
Grundkenntnisse zu Haushaltsnämaschine, Schnittmusterkonstruktion und Schnittkopie werden vermittelt.
Ab 09. September 2024 (10 Termine)
Montag, 15:30 – 17:00 Uhr

Polnisch A1
Für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze.
Ab 10. September 2024 (15 Termine)

Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr

Pflegebegutachtung - Hilfe der Medizinische Dienst kommt!
Der Vortrag richtet sich an Betroffene und an pflegende Angehörige. Im Anschluss Zeit für Fragen.
Ab 11. September 2024
Mittwoch, 15:00 – 16:30 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen
Der Kurs bereitet auf gefährliche Situationen vor zur selbstbewussten und effektiven Verteidigung. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Ab 11. September 2024
Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr

Tai Chi
Tai Chi Chuan verbessert u. a. Körperbewusstsein und Atmung. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.
Ab 11. September 2024
Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Kräuterwanderung - Essbare Wildpflanzen, Wildfrüchte und Wurzeln
Wildkräuter, Wildfrüchte und Wurzeln werden gesammelt und die Verwendung besprochen. Im Anschluss wird ein Ernte-Dank-Essig zubereitet.
06. September 2024
Freitag, 16:00 – 19:00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1.1
Für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze.
Ab 10. September 2024 (10 Termine)
Dienstag, 13:00 – 15:15 Uhr und
Freitag, 09:00 – 11:15 Uhr

Stressreduktion durch Qigong – NEU
Ziel ist harmonischer, blockadefreier und energiereicher Körperzustand für einen stabilen Gesundheitszustand.
Ab 10. September 2024 (12 Termine)
Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Spanisch A1.1
Für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze.
Ab 12. September 2024 (15 Termine)
Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr

Computergrundkurs
Für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen u. a. den Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Microsoft Windows.
Ab 12. September 2024 (7 Termine)
Donnerstag, 16:45 – 19:00 Uhr

Herbstwanderung in Bad Muskau - Bade- und Bergpark des Fürst-Pückler-Parks
Treffpunkt: Parkplatz ehemaliges Hotel "Lindenhof" in Bad Muskau, Berliner Chaussee 24.
15. September 2024 (7 Termine)
Sonntag, 10:00 – 13:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)
Telefon: 03562 693816
E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben
Telefon: 03561 2648
E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg
Telefon: 03563 90647
E-Mail: spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de



Wir suchen zum 01.10.2024 einen
Stellv. Wachleiter (m/w/d)

an der Rettungswache Guben

Ihr Aufgabengebiet im Vertretungsfall:

- Leitung und Steuerung der Lehrrettungswache
- Verantwortung und Durchführung der Dienstplanung und sonstiger organisatorischer Abläufe
- Fachvorgesetzter der zugeordneten Mitarbeiter/innen, Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen
- Kontrollaufgaben der gesetzlichen vorgeschriebenen Nachweise für die Tätigkeit im Rettungsdienst
- Fahrdienst (Anteil Fahrdienstgewichtung je nach Aufgaben-/Wachumfang)

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Staatlich examinierter Notfallsanitäter und Praxisanleiter mit mind. 5-jähriger berufspraktischer Erfahrung im Rettungsdienst
- mind. 5-jährige Berufserfahrung in einer ähnlichen Führungsfunktion, wünschenswert ist ein Bachelor-Abschluss im Rettungsdienstwesen o. ä.
- Fähigkeit Mitarbeiter zu motivieren
- Bereitschaft zum Standortwechsel innerhalb der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH, situationsbedingt und zeitlich unbegrenzt
- gute Kenntnisse im Umgang mit Softwareanwendungen (MS-Office, Internet- und Outlook-Kenntnissen, Rettungsdienstsoftware)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten als Führungskraft in unserem Unternehmen.

Bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen ist eine Stellenzuordnung nach TVöD-VKA ab Entgeltgruppe 9b möglich.

Eine detaillierte Stellenausschreibung ist auf unserer Homepage www.rettungsdienst-spn.de veröffentlicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31. August 2024** per E-Mail an bewerbung@rdsdn.de oder postalisch an:

Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH
Personalabteilung
Inselstrasse 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Der nächste
Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am **25. September 2024**

Lausitz Festival: »Empusion«

FORST (LAUSITZ). Die Dramatisierung des neuesten Romans der polnischen Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk, deren Texte bereits beim Lausitz Festival präsentiert wurden, inszeniert einer der bedeutendsten Regisseure seiner Generation, Antú Romero Nunes, als schauriges Trinkgelage mit einem komplett weiblichen Ensemble in Forst. Die dialogstarke Krimigeschichte ist am 4./5. und 6. September 19 Uhr im Forster Hof zu erleben.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm

Gubener Feuerwehr wird 160

GUBEN. Die Stadt Guben feiert ein besonderes Ereignis: das 160-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Am 7. September 2024 findet aus diesem Anlass ein Tag der offenen Tür statt, bei dem die Möglichkeit besteht, einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehrarbeit zu werfen. Angeboten werden Vorführungen der Jugendfeuerwehr, der Höhenretter, der Feuerwehrtechnik der Bundeswehr und es gibt Erste-Hilfe-Kurse zum Mitmachen. Dieser Tag bietet eine tolle Gelegenheit, die Vielfalt der Aufgaben der Feuerwehr hautnah zu erleben und das Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen.

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben

Verlagsleitung: Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfzte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

Was ist los im Landkreis?



Am 14. September ab 20 Uhr gibt der Pianist Frank Hollmann ein Konzert im Hornower Schloss. Foto: pr

Museumsnächte

1. September
■ 12-18 Uhr: Filmexponate, Romy Schneider Museum Klein Loitz
■ 15-20 Uhr: Leseland DDR, Niederlausitzer Heimuseum Spremberg

7. September
■ 15-18 Uhr: Erinnerungen im Heimatmuseum Tauer
■ 16-18 Uhr: Bräuche und Trachten, Mühle Hornow
■ 15-19 Uhr: Weg der Störche, Naturkundezentrum Dissen
■ 17-21 Uhr: Reiseerlebnisse, Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
■ 18.30-22 Uhr: Open-Air Comedy, Erlebnispark Teichland
■ 15-19 Uhr: Handwerk in der Heimatstube Burg /Sprw.
■ 15-21 Uhr: Müller Karl in der Mühle Turnow
■ 12-19 Uhr: Flora und Fauna kennen lernen beim Verein »Land & Leute« Forst (Lausitz)

8. September
■ 14-19 Uhr: Zeitzeugen der Geschichte im Stadt- und Industriemuseum Guben

13. September
■ 16-21 Uhr: Spurensuche im Archiv verschwundener Orte Horno

14. September
■ 11-24 Uhr: Markt und Feldbahntreffen, Alte Ziegelei Klein Kötzig
■ 14-19 Uhr: Flachsverarbeitung, Heimatmuseum Drachhausen
■ 15-20 Uhr: Herrmanns Gasthaus, Dorfmuseum Sacro
■ 15-18 Uhr: Blasmusik in der Kirche Hornow
■ 18-22 Uhr: Schnitzeljagd und Konzert im Hornower Schloss
■ 15-18 Uhr: Hoffest im Museum Drebkau
■ 15-19 Uhr: Feuerwerktechnik im Spritzenhaus keune
■ 15-19 Uhr: Benno Pludra-Lesungen im Kinderbuchmuseum i.G. Neupetershain
■ 18-24 Uhr: Freilichtmuseum Klinge

15. September
■ 15.30-20 Uhr: 60 Jahre Dederon beim Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.

21. September
■ 16-21 Uhr: Eisenverhüttung im ATZ Welzow
■ 19-22 Uhr: Figurentheater im Heimatmuseum Dissen

Weitere Termine unter www.lausitzer-museenland.de



Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

Ob Umbau, Ausbau oder energetische Modernisierung – die Projekte an der eigenen Immobilie sind vielfältig.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wohnträume zu verwirklichen, während wir uns gemeinsam um die Finanzen kümmern.

 Sparkasse
Spree-Neiße